



REFERENZ

Ehrmann GmbH

**Microsoft Lizenzen: validiert, bilanziert, optimiert.
Ein SAM, das fruchtet. So schmeckt's Ehrmann!**

Projektumfeld

Klar, diesen Slogan kennt heute fast jeder: „Keiner macht mich mehr an“. Aber einer machte den Anfang: Alois Ehrmann, seines Zeichens Molkereimeister. 1920 gründete Alois Ehrmann eine Molkerei als Ein-Mann-Betrieb und schuf damit die Basis für eine echte „Allgäuer“ Erfolgsgeschichte. Mittlerweile hat Ehrmann rund 2.000 Beschäftigte, produziert an mehreren Standorten und ist mit Joghurts, Quarkspezialitäten und Dessertprodukten auch international in 50 Ländern vertreten. Am Produktions- und Verwaltungsstandort Oberschönegg hat der Molkereibetrieb des Familienunternehmens, die Ehrmann GmbH, ihren Sitz. Hier wird unter anderem seit 1964 mit Almighurt einer der erfolgreichsten Fruchtjoghurts gefertigt. Und von hier kam im Sommer 2016 auch der Auftrag an den langjährigen IT-Partner Axians: gefordert war eine neue Microsoft SAM-Zertifizierung.

Projektanforderungen & Projektziele

Entscheidend war die Änderung der Beschaffung von Volumenlizenzen und Online Services bei Ehrmann: Weg vom Microsoft Lizenzvertrag „Enterprise Agreement“ (EA) und hin zum „Microsoft

Product and Service Agreement“ (MPSA). Das bietet einige Vorteile, wie z. B. Purchasing Accounts, bei denen alle mit Ehrmann global verbundenen Unternehmen an einem MPSA-Vertrag partizipieren können – aber es verlangte von den IT-Profis bei Ehrmann auch, einen genaueren Blick auf die Compliance zu werfen. Die Voraussetzungen für die anstehenden Maßnahmen waren hier von Seiten des Kunden allerdings vorbildlich. So hatte Ehrmann bereits qualifizierte Ressourcen in den Aufbau eines Lizenzmanagements gesteckt. Dazu zählen eine Implementierung von Aspera SmartTrack genauso, wie die Schulungen der Mitarbeiter. Und vor allem SmartTrack spielt als Tool eine zentrale Rolle: Softwareinventar und -nutzung, Wartung, Berechtigungen, Lizenzrechte und finanzielle Details werden damit konsolidiert und der komplette Lebenszyklus erworbener Lizenzen verwaltet. Somit sollte das SAM-Projekt neben Compliance im Bereich Microsoft, inklusive Absicherung für die Zukunft, auch zur Überprüfung des bisher praktizierten Lizenzmanagements dienen. Alles in allem mussten dazu zwei Fragen beantwortet werden: Ist der momentane Weg der Lizenzierung korrekt? Und wo ergeben sich Möglichkeiten, Prozesse zu optimieren?

AUFGABE / ZIEL

- Umstellung von MS Lizenzvertrag EA auf MPSA
- Überprüfung des bisherigen Lizenzmanagements und Aufzeigen neuer Möglichkeiten zur Optimierung
- SAM-Zertifikat für Microsoft Produkte

LÖSUNG

- Installation einer einheitlichen Inventarisierungslösung
- Sichtung der OEM-Lizenzen
- Check der Virtualisierungsumgebung und aller Server-Zugriffe
- Abgleich der Inventarisierungsdaten mit Erstellung der Lizenzbilanz

NUTZEN

- Valide Lizenzbilanz mit SAM-Zertifikat
- Auditsicherheit beim Hersteller Microsoft
- Erkennen von Optimierungsoptionen im Lauf des Projekts durch Aspera SmartTrack

Ehrmann GmbH

Umsetzung

Schon vor dem Kick-off-Workshop mit allen Beteiligten brachte Axians bei Ehrmann einen Inventarisierungsscanner zum Einsatz. Dessen Aufgabe: alle im Netzwerk installierten und lizenzierbaren Softwareprodukte zu identifizieren und die Nutzung kostenintensiver Geschäftsanwendungen zu messen. Das Ganze dann auch als Basis für die Überprüfung hinsichtlich des korrekten Wechsels von der EA zur MPSA Lizenzierung. Ein wichtiges Ressort bildete die Sichtung der OEM-Lizenzen, deren Nutzung ausschließlich an den Einsatz in Verbindung mit neu erworbener Hardware gebunden ist. Und schließlich die Inspektion der kompletten Virtualisierungsumgebung bzw. der dortigen Server-Zugriffe durch sämtliche Clients oder User – unter anderem im Hinblick auf die so genannte Lizenzmobilität, bei der virtuelle Instanzen der Software innerhalb einer Serverfarm beliebig oft verschoben werden, um so die Kapazität des Rechenzentrums optimal zu nutzen. Und dann ging's an's Ernten der „Früchte“ für Ehrmann: den Abgleich der Inventarisierungsdaten zwischen der bestehenden und der durch Axians neu implementierten Lösung. Zum einen zur Erstellung der validen Lizenzbilanz, zum anderem zur Ableitung neuer Erkenntnisse für weitere Optimierungen.

Projektergebnis

Zügig, zuverlässig und zur vollen Zufriedenheit: So wurde bereits im Dezember 2016 das SAM-Zertifikat an Ehrmann ausgestellt. Und dank der Erfahrungen mit dem Aspera Tool kamen schon während des Projekts lohnende Optimierungsoptionen für den Softwareeinsatz ans Licht, die im Nachgang nun in SmartTrack abgebildet werden können. Martin Wiedemann zieht als Lizenzmanager bei Ehrmann dazu seine persönliche Bilanz wie folgt: „Das Engagement von Axians hat sehr geholfen, unser Lizenzmanagement aktiv und gut organisiert in Angriff zu nehmen. Damit sind wir jetzt und für die Zukunft hervorragend aufgestellt. Bis zur geplanten Rezertifizierung Ende 2017 wird Axians außerdem mit SmartTrack neue Anbindungen implementieren, sodass wir bald auch unser Ziel einer ‚Lizenzbilanz auf Knopfdruck‘ erreicht haben.“



KUNDENINFO



Unternehmen: Ehrmann GmbH

Branche: Lebensmittelindustrie

Sitz: Oberschöneck im Allgäu

Gründung: 1920

Dimension: Einer der größten deutschen Milchverarbeiter mit 7 Produktionsstandorten, 9 Vertriebsniederlassungen und einer Markenpräsenz in über 50 Ländern. Weltweite IT Landschaft mit ca. 1000 Clients und etwas mehr als 200 physikalischen oder virtuellen Servern.

Internet: www.ehrmann.de

ÜBER AXIANS

Axians in Deutschland ist ein agiles Unternehmensnetzwerk aus spezialisierten ICT-Dienstleistern und Softwareherstellern unter der globalen ICT-Marke Axians der VINCI Energies. Durch eine flächendeckende Präsenz in 24 Städten existiert eine unmittelbare Nähe zum Kunden. Das Netzwerk begleitet seine Kunden – privatwirtschaftliche Unternehmen, kommunale Verwaltungen, öffentliche Einrichtungen, Netzbetreiber und Service Provider – während der gesamten ICT-Prozesskette. Die Kernkompetenzen aus IT-Lösungen, IT-Sicherheit, Netzwerkinfrastruktur und Netztechnik werden durch eigene Branchensoftware ergänzt und unterstützen den Kunden bei allen Anforderungen der Core-ICT und der digitalen Transformation. Durch die Kombination aus Beratung, Implementierung, Service und Betrieb können Kunden Technologien und Applikationen genau nach Bedarf nutzen, Prozesse optimieren und ihre digitalen Geschäftsstrategien zukunftssicher umsetzen. Mit 1.700 Spezialisten stellt Axians in Deutschland für jede Herausforderung eine individuelle Lösung mit dem besten Team aus dem Netzwerk bereit.

ANSPRECHPARTNER

Dennis Knappe (Consultant Software Asset Management, Axians IT Solutions) - E-Mail: dennis.knappe@axians.de - Tel.: +49 711 782609-60

Martin Wiedemann (IT-Lizenzmanager, Ehrmann GmbH)

axians.de